



Girls'Day am 26. April 2018

Köln, 16. März 2018

Am 26. April 2018 haben Dachdecker-Betriebe wieder eine gute Gelegenheit, sich als interessanten Ausbildungsbetrieb auch für Mädchen zu präsentieren. So können vor Ort im Betrieb oder auf der Baustelle typische Vorurteile gegenüber dem Dachdeckerhandwerk abgebaut werden. Und das scheint insgesamt gut zu funktionieren: 33 Prozent der Unternehmen erhalten später Bewerbungen von ehemaligen Girls'Day-Teilnehmerinnen – Das sind Bewerbungen, die ein Betrieb möglicherweise sonst nicht bekommen hätte.

Vorbereitende Maßnahmen



Vorab kann jeder Betrieb sein Angebot kostenlos im Girls'Day-Radar eintragen. Über diese Plattform finden Mädchen, Eltern und Lehrkräfte die jeweiligen Angebote. Die Girls'Day-Arbeitskreise sind gerne bei den Planungen behilflich,

deren Kontaktdaten sind ebenfalls im Girls'Day-Radar abrufbar. Die Teilnahme ist auch ein guter Anlass für Öffentlichkeitsarbeit: Neben der lokalen Tagespresse und Rundfunksendern können auch weiterführende Schulen informiert werden. Es gibt zahlreiche kostenlose Aktionsmaterialien, wie zum Beispiel Plakate, die individuell beschrieben werden können (siehe Abbildung), beziehbar über das Materialcenter unter www.girls-day.de. Auch Social-Media-Kanäle sollten genutzt werden, um über den Girls'Day zu informieren.

Wichtig für einen erfolgreichen Tag ist eine gute Planung: So sollte im Vorfeld mit den Mitarbeitern ein Programmablauf erstellt werden, Getränke und Mittagessen sind zu organisieren, aber auch Sicherheitsfragen müssen geklärt und eventuell Arbeitsbekleidung in entsprechender Anzahl vorgehalten werden. Sinnvoll ist es auch, sich vorher über Rechtliches zu informieren, Infos dazu sind auch auf der Webseite abrufbar.

Ideen zur Gestaltung des Girls'Day

Praktisches Erleben steht im Mittelpunkt: So bieten sich Berufserkundungen, Mitmach-Aktionen oder Hospitationen an. Im Dachdeckerbetrieb könnte das zum Beispiel so aussehen:

- Rundgang durch den Betrieb
- Quiz mit Fragekärtchen zum Kennenlernen des Betriebes und der Beschäftigten
- Bildervortrag über Arbeitsabläufe und Arbeitssicherheitsmaßnahmen
- Vorstellung von interessanten Bauprojekten, an denen der Betrieb mitgewirkt hat
- Baustellenbesichtigungen
- gemeinsame Kundenbesuche

Auch Auszubildende können gut beim Girls'Day mitmachen, denn oft trauen sich Praktikantinnen eher, einem Gleichaltrigen Fragen zu stellen, zum Beispiel über die Ausbildung, Weiterbildungsmöglichkeiten und die vielfältigen Einsatzgebiete des Dachdeckers. Umso besser, wenn im Betrieb Frauen arbeiten und über ihre Erfahrungen in einem männerdominierten Beruf berichten. Zum Abschluss kann ein gemeinsames Bild mit der gesamten Mannschaft – und ein selbst geschlagenes Schieferherz – eine schöne Erinnerung sein.